

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

257 (18.9.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257. Zweites Blatt. Dienstag den 18. September (folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse und Schulsparkasse Karlsruhe.

Gemäß §. 79 der Sparkassenrechnungsanweisung bringen wir die summarischen Ergebnisse der Rechnungen der städtischen Spar- und Pfandleihkasse und der Schulsparkasse für das Jahr 1893 nachstehend zur öffentlichen Kenntniß.

I. Spar- und Pfandleihkasse.

Einnahmen.		Ausgaben.	
	M. ₰		M. ₰
1. Kassenvorrath	107 727 97	1. Rückstände	1 111 04
2. Rückstände	— —	2. Zinse für Spareinlagen zc.	333 761 84
3. Zinse von Aktivkapitalien	436 555 71	3. Abgang und Verluste	383 60
4. Gebühren	632 62	4. Auf die Verwaltung	31 316 88
5. Sonstige Einnahmen	3 821 65	5. Verwendung der Ueberschüsse	76 526 —
6. Vorschüsse	2 909 28	6. Sonstige Ausgaben	21 —
7. Ausgleichungsposten	333 24	7. Vorschüsse	1 366 25
8. Spareinlagen einschließlich gutgeschriebene Zinsen	3 474 966 73	8. Ausgleichungsposten	333 24
9. Heimbezahlte Kapitalien	1 031 253 69	9. Rückbezahlte Spareinlagen	2 590 169 09
10. Aufgenommene Kapitalien	280 000 —	10. Angelegte Kapitalien	1 908 497 25
11. Sonstige Grundstockeinnahmen	— —	11. Heimbezahlte Kapitalien	280 000 —
		12. Kassenvorrath auf 31. Dezember 1893	114 710 70
Summe der Einnahmen	5 338 200 89	Summe der Ausgaben	5 338 200 89

Vermögen.		Schulden.	
	M. ₰		M. ₰
1. Darlehen auf Pfandurkunden	6 914 842 43	1. Guthaben der Einleger der Sparkasse	10 403 801 81
2. " in laufender Rechnung	60 170 —	2. Kautionskapitalien	4 500 —
3. Deutsche Staatspapiere	3 354 325 28	3. Ausgaberrückstände	1 657 40
4. Städte-Obligationen	193 485 60		Summe 10 409 959 21
5. Sonstige Inhaberpapiere	446 991 62	Das Vermögen beträgt	11 445 895 09
6. Darlehen der Leihkasse	273 986 —	Reinvermögen auf 31. Dezember 1893	1 035 935 88
7. Einnahmerückstände	1 883 90	Hievon ab:	
8. Stückzinsen auf 31. Dezember 1893	80 261 50	An die Stadtkasse abzuleifernder Reinertrag	
9. Werth der Geräthschaften	5 238 06	für 1892 mit	68 007 M. 58 ₰
10. Kassenvorrath	114 710 70	" 1893 "	72 124 " 77 "
Summe	11 445 895 09	Verbleibt eigentl. Reinvermögen, welches als Reservefond dient	895 803 53

Einleger.

Anzahl derselben am Anfang des Rechnungsjahres	13 419
Zugang in 1893	3 132
	16 551
Abgang in 1893	2 025
Stand am 31. Dezember 1893	14 526

Berechnung des Reservefonds.

Nach §. 7 der Satzungen soll dieser mindestens 5% des Gesamtguthabens der Spareinleger betragen. Bei einem Gesamtguthaben der Einleger der städtischen Sparkasse von 10 403 801 M. 81 ₰ und der Schulsparkasse von 169 055 M. 87 ₰ zusammen von 10 572 857 M. 68 ₰ berechnet er sich auf 528 642 M. 88 ₰, während er in Wirklichkeit 895 803 M. 53 ₰, also 367 160 M. 65 ₰ mehr beträgt.

II. Schulsparkasse.

Einnahmen.		Ausgaben.	
	M. ₰		M. ₰
1. Kassenvorrath	540 97	1. Rückstände	— —
2. Rückstände	— —	2. Zinse für Einlageguthaben	5 210 50
3. Zinse von Aktivkapitalien	7 000 01	3. Auf die Verwaltung	409 30
4. Gebühren	1 40	4. Sonstige Ausgaben	200 —
5. Sonstige Einnahmen	— —	5. Rückbezahlte Spareinlagen	26 223 19
6. Einlagen	24 446 30	6. Angelegte Kapitalien	— —
7. Heimbezahlte Kapitalien	1 000 —	7. Kassenvorrath auf 31. Dezember 1893	945 69
Summe der Einnahmen	32 988 68	Summe der Ausgaben	32 988 68

Vermögensberechnung.

Table with columns: Vermögen, Schulden, and Reinerwerb. Includes items like Darlehen, Staatspapiere, and Guthaben der Einleger.

Einleger.

Table showing the number of contributors (Einleger) at the start and end of the year 1893.

Reservefond.

Der Reservefond der Spar- und Pfandleihkasse enthalten. Karlsruhe, den 15. September 1894. Der Verwaltungsrat. Schneyler.

Bekanntmachung.

2.1. Die Prämierung der Pflanzen, welche in diesem Frühjahr an Arbeiterfamilien abgegeben wurden, findet am nächsten Sonntag den 23. d. M. statt.

Der Vorstand des Landesgartenbauvereins und Ortsvereins Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Mittwoch den 19. September l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Stefaniensstraße 98 (Pfründnerhaus) nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

F. Knab, Waisenrichter.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 19. September 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schreibisch, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 gold. Herrenuhr, 1 großer Britischenwagen, 1 Gasmotor mit Transmission.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 19. September 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 englische Drehbank, 185 Paar Strümpfe, 65 Paar Socken, 56 Capotten, 81 wollene und seidene Umhängtücher, 3 Balltücher, 3 Spitzentücher, 15 seidene Halstücher, 2 Westen, 9 Mützen, 20 Kesselslids, 14 Fische, 12 Kinderjäckchen, 30 Stück Besatz und Spitzen, 168 Stipje und 30 Paar Handschuhe.

Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Versteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich im Auftrage am Dienstag den 18. September, Vormittags 10 Uhr u. Mittags 2 Uhr, Bahringersstraße 63 im Laden, als: Bettstelle, Koff, Matrasse u. Polster, 1 eis. Bettstelle mit Kupferrost, Bettwerk, Bettcouverten, Chiffoniere, 2 Kommoden, 1 Sopha, 1 Ovaltisch, 1 Klappstisch, viered., pol. Tisch, Regulatour, gr. u. kl. Spiegel, ält. Stühle, viered. Küchentische, 1 Kinderstisch, Wasserbänke, nieder, Kisten, als Brand- und Kellerschränke zu denügen, Bilder, Kleider, Schuhe, farb. Bettanzüge, Leintücher, Handtücher, Bettdecken, Porzellan- und Küchengeschirr, 1 Kohlen- und 1 Stahlbügeleisen und Verschiedenes, wozu Liebhaber einladet.

B. Dressel.

Baaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern werden angenommen.

Fahrrad-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 18. September d. J., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich im Hofe des Gasthauses zum König von Preußen, Adler-

straße 34 dabier: ein noch beinahe neues Fahrrad (Brennabor-Tourenmaschine) mit Fußsohlenbremse gegen Baarzahlung.

J. Hägle.

Pfänder-Versteigerung.

Dienstag den 18. September, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage der Pfandleiherin Frau Höfner die ihr verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 7898 bis 8926, Buch 5, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, gold. Ringe, Schuhe, Stiefel etc., im Auktionslokal Bahringersstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Versteigerung.

2.1. Mittwoch den 19. September, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bahringersstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert: große Sopha und Bettvorlagen, Käufer, Vorhänge, 50 Stück schöne Bilder (Landschaften und Heiligenbilder), Spiegel, feiner Thee, 20 Mille Cigarren, feiner Ueberzieherstoff etc. etc., wozu Liebhaber höflichst einladet.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Akademiestraße 69 ist das Hochparterre, bestehend in 6 Zimmern, Badezimmer mit Einrichtung, großer beheizbarer Veranda, mit 2 Mansarden, 3 Kellerrabteilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Oktober oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. Durlacher Allee 18 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Badezimmer, mit Veranda, Eiser und Balkon, Vor- und Hintergarten sammt Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 1. Stod. Friedenstraße 20 ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, 2 Kellern, Antheil an der

Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Herrenstraße 18 ist im 4. Stod eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden.

Hirschstraße 23 ist im 2. Stod eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde etc. etc. (in ruhigem Hause) sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfahren im 1. Stod.

3.1. Kaiserstraße 69 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Leopoldstraße 23 sind 2 auf die Straße gehende Mansardenzimmer mit Küche und Wasserleitung, im gleichen Stod 2 unmöblirte Mansardenzimmer, das eine auf die Straße gehend, mit Kochofen und Wasserleitung, ebendasselbst ist im Querbau ein Zimmer mit Küche und Wasserleitung, Alles auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

2.1. Lessingstraße 15 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 schönen Zimmern, oder der 1. Stod, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Lessingstraße 33 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem üblichen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Lessingstraße 45 (zunächst der Kriegstraße) ist eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, freier Aussicht und allem Zugehör auf 23. Oktober an ruhige Leute, oder auch eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. Ludwig-Wilhelmstraße 11 sind mehrere Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Luisenstraße 39 ist eine kleine, helle Mansardenwohnung, neu hergerichtet, sowie ein großes Parterrezimmer mit Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Mariensstraße 15 im 3. Stod.

2.1. Marienstraße 77 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Gasheizung und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 69, 1. Stod.

Rüppurrerstraße 60 ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich oder auf 23. Oktober an eine einzelne Person oder kinderlose Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

4.1. Rüppurrerstraße 92b ist per sofort oder später eine sehr schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, ohne Vis-à-vis, 2 Kellern und Mansarde zu vermieten.

Schwabenstraße 18, ebener Erde, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, auf 23. Oktober billigt zu vermieten.

Berderstraße 45 ist eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus u. f. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Wilhelmstraße 15 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller etc., an eine kleine, ruhige Familie per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12a im 2. Stod.

6.1. Winterstraße 51 (früher Rüppurrerstraße 88), ist eine schöne Wohnung im 2. Stod von 4 Zimmern, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf's Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres Werderstraße 87 im 2. Stock rechts.

2.1. Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern im 3. Stock ist zu vermieten: Kaiserstraße 146.

Wohnung mit Werkstätte.

Auf 23. Oktober ist Karlstraße 24 im Querbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Laden mit Wohnung.

In guter Lage ist ein Laden mit 2 oder 3 Zimmern und allem Zugehör, für Metzger, Wurstler oder Filiale, Milchgeschäft, Eier- oder Butterhandlung geeignet, wegen Wegzug alsbald zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 48.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbliertes, großes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Kronenstraße 32, eine Treppe hoch.

Kronenstraße 45, zwei Stiegen hoch, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

Erbsengartenstraße 33, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, um den Preis von 14 Mark per Monat mit oder ohne gute Pension zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 45, parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 60 a im 2. Stock.

Schützenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten; auch können noch einige Herren an einem Mittags- und Abendtisch Theil nehmen.

Ein möbliertes, schönes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Steinstraße 27 im 2. Stock des Hinterhauses.

Hirschstraße 18, in der Nähe der Kaiserstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *2.1.

Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 93 im Laden.

Leopoldstraße 33

sind zwei gut möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

Auf 1. Oktober ist eine Schlafstelle an einen soliden, anständigen Arbeiter zu vermieten. Adlerstraße 18a im 3. Stock des Seitenbaues rechts.

Atelier zu vermieten.

Atelier, Kaiser-Messe 1, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten durch Freiherrl. v. Selbened'sche Verwaltung.

Eine große, helle Werkstätte

sammt Kontor, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Friedensstraße 20, parterre.

Räumlichkeiten zu vermieten.

Werderstraße 87 sind sogleich oder später große und helle Räumlichkeiten für Schreiner, Schreiner und Blechner, auch als Magazin geeignet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

Zimmer-Gesuche.

Ein gut möbliertes Zimmer im Bahnhofsstadtteil oder in dessen Nähe, in's Freie gehend, mit besonderem Eingang, wird auf 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5730 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut möbliertes Wohnzimmer nebst Schlafzimmer im westlichen Stadttheil wird auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 5724 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves junges Mädchen findet sofort oder auf's Ziel Stelle: Sossienstraße 81 b im 2. Stock rechts.

Gesucht wird auf's Ziel ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann: Bismarckstraße 47.

Ein einfaches Mädchen, welches selbstständig waschen und putzen kann, findet auf's nächste Ziel Stelle: Herrenstraße 14 im 4. Stock des Seitenbaues.

Ein gesundes jüngeres Mädchen, welches kochen kann u. sonstige Hausarbeit zu verrichten hat, wird als zweites Mädchen auf Oktober gesucht. Meldung, jedoch nur solche mit guten Zeugnissen, bei Direktor Wendt, Bismarckstraße 8 im 3. Stock, Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr. *3.1.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, das Waschen und Zimmerreinigen gut versteht, wird auf's Ziel gesucht: Leopoldstraße 33 im 2. Stock des Vorderbaues.

Ein Mädchen, welches kochen und den andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel nach auswärts gesucht. Näheres zu erfragen Kriegstraße 71, parterre.

2.1. Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch sonst in den Hausarbeiten willig ist, findet gute Stelle. Näheres Kriegstraße 17, parterre.

Auf's Ziel wird ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die sonstigen Hausarbeiten verrichten kann, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich Kaisersstraße 211, eine Stiege hoch, melden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

Gesucht wird ein tüchtiges Dienstmädchen, welches Lust hat, mit einer deutschen Familie nach England zu gehen. Zu erfragen Westendstraße 61 im 3. Stock.

Ein fleißiges, anständiges Mädchen, am liebsten vom Lande, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kronenstraße 3 im 2. Stock links.

Ein einfaches Mädchen für häusliche Arbeiten wird auf's Ziel gesucht. Näheres in der Conditorei: Ludwigplatz 61.

Mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, auch etwas Hausarbeit mitbesorgen, finden auf's Ziel bei hohem Lohn nebst guter Behandlung Stellen. Näheres durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134. *7.1.

Leisingstraße 40 werden sogleich oder auf's Ziel zwei Mädchen gesucht, eines zum Serviren und eines für die Küche.

2.1. Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich und willig verrichtet, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie dauernde Stelle. Näheres Jahnstraße 4, parterre rechts.

Ein jüngeres Mädchen vom Lande, welches willig und fleißig ist, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht: Durlacher Allee 26 im 3. Stock links.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, findet gegen hohen Lohn sehr gute Stelle bei einer kleinen Familie; desgleichen wird ein braves Mädchen zu einer Dame gesucht. Auf's Ziel sind verschiedene, sehr gute Stellen vorgemerkt bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Bier jüngere Mädchen, welche etwas kochen können und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichten, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134.

Ein älteres, geübtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle, womöglich allein. Zu erfragen Bismarckstraße 17 im 1. Stock.

Mehrere Mädchen, welche etwas kochen können, gerne Hausarbeit besorgen und Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Ein tüchtiger Blechner,

welcher auch in der Installaten erfahren ist, findet dauernde Arbeit: Werderstraße 17, parterre. *

Lohnende Agentur

sosort zu vergeben. Verkehr mit Spezialewaaren-geschäften. Offerten an

C. Ermel, Mannheim.

10-12 tüchtige Tagelöhner finden sofort gegen hohen Lohn Beschäftigung bei Th. & O. Hessig, Unternehmer von Beton, Bauten u. Cementarbeiten, 2.1. Hirschstraße 40.

Damen-Confection!

Eine erste Verkäuferin sucht vor sofort S. Nathansohn, Kaiserstraße 56.

Gesucht

für sogleich oder auf's Ziel ein braves, reinliches Mädchen für alle Arbeit: Adlerstraße 40, 2. Stock.

P. Stellen finden:

3 Restaurationsköchinnen, 2 hübsche Kellnerinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie 3 tüchtige Hausmädchen durch Joh. Petri, Adlerstraße 40. Ebendasselbst sucht ein junger kräftiger Bursche Stelle.

H.F. Köchinnen u. Spülmädchen.

Zwei tüchtige Wirtschaftsköchinnen und ein Spülmädchen können sofort gut bezahlte Stellen erhalten.

Dienstpersonal jeder Art

sucht und findet fortwährend Stellen durch H. Fischer, Bürgerstraße 13. *

Kellnerinnen !!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Lehrmädchen.

Ein ordentliches junges Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, kann eintreten: Schützenstraße 36 im 4. Stock.

Hausbursche.

2.1. Ein tüchtiger Tagelöhner kann sogleich eintreten: Nowack-Anlage 19.

Monatsdienst-Antrag.

Kaiserstraße 157, 3 Treppen hoch, wird eine reinliche, ehrliebe und fleißige Frau resp. ein Mädchen gesucht für einen guten Monatsdienst.

Monatsdienst mit Mittagessen.

In eine bessere Familie wird ein junges, anständiges Mädchen gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Stelle-Gesuch.

Ein solider, zuverlässiger junger Mann mit guten Empfehlungen sucht Stelle als Diener, Büreaudienner, Ausläufer oder Magazinier. Näheres bei H. Fischer, Bürgerstraße 13.

Ein junger Mann

sucht baldigst eine Stelle als Lithograph, Zeichner oder als Retoucheur. Er war früher ein Kunstgewerbeschüler und ist mit guten Empfehlungen versehen. Lebensstellung bevorzugt. Offerten mit Bedingungen und Gehaltsanerbieten an K. W., Karlsruhe-Mühlburg, Fabrikstraße 4. *3.1.

Köchinstelle - Gesuch.

Eine ältere, erfahrene Köchin, welche der feinen Küche vollkommen vorstehen kann, auch sich um den Haushalt annimmt, sucht Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Lehrstelle-Gesuch.

Suche für meinen Sohn (Oberrealschüler) eine kaufm. Lehrstelle. Bank-, Fabrik- oder Engros-geschäft bevorzugt. Gest. Offerten unter Nr. 5723 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Kleidermacherin

empfehle ich in und außer dem Hause. Näheres Amalienstraße 65 im 4. Stock. *

Kreuzstraße 20

im 3. Stock werden Costüme sowie Kinder-Anzüge modern und zu billigen Preisen angefertigt. *2.1.

* Bettcouverten

werden nach neuen Zeichnungen schön, billig und dauerhaft abgenäht bei Frau **L. Gartner**, Waldstraße 30 im 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

Büglerin.

* Ein junges Mädchen empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Glanz- und Feinbügeln, besonders für Kleider, Röcke, Vorhänge zc. zu 80 Pfg. pro Tag. Beste Empfehlung von einem feinen Bügelgeschäft; auch wird Wäsche zum Bügeln in's Haus genommen, welche durch Postkarte oder Bestellung im Hause abgeholt wird. Näheres Bähringerstraße 3 im 1. Stock.

Zugelaufen

ist ein junger Bernhardinerhund ohne Halsband. Abzuholen gegen Futtergeld und Einrückungskosten: Moltkestraße 21 im Hinterhaus.

Entflogen

ist ein junger Kanarienvogel mit arangelbem Gefieder. Gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, 4. Stock. *21.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit einer der ersten Bäckereien hiesiger Stadt mit einer Tageseinnahme von 90-100 Mk. ist zum billigen Preis von Mk. 62000 bei einer Anzahlung von ca. 10000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein gut rentirendes, besseres Privathaus, als Kapitalanlage geeignet, in bester Lage der neuen Akademiestraße, ist Verhältnisse halber billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 5719 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* In schönster Lage der Westendstraße, nächst der Kaiserstraße, ist ein kleineres Herrschaftshaus zum Selbstkostenpreis von 60000 Mark zu verkaufen, eventuell wäre auch ein Tausch gegen ein gut rentirendes, besseres Haus in der Stadt nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 5720 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Füllösen zu verkaufen:

3.3. **System Loenhold**, sehr gut erhalten, anzusehen Karlstraße 30 im Kontor.

Verkaufs-Anzeigen.

Eine ganz wenig gebrauchte Plüschgarnitur (gepreßter Plüsch), bestehend aus 1 Kanapee und 4 Halbfauteuils sowie 1 Ottomane sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 14 im Laden.

*21. Dachshund,

ein Jahr alt, schönes Thier, ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 60 b, eine Treppe hoch.

Pianino-Gesuch.

Ein noch sehr gut erhaltenes Pianino, gutes Fabrikat, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Fabrikanten und des Preises unter Nr. 5725 befördert das Kontor des Tagblattes.

Meinkinderschule in der Schwimmschulstraße.

21. Unsere Anstalt bedarf eines irdenen oder porzellanenen Regulir-Füllöfens. Wir würden dankbar sein, wenn uns ein solcher um einen billigen Preis überlassen würde. Anerbieten an den Unterzeichneten:

Gg. Längin, Stadtpfarrer, Leopoldstraße 1.

Ankauf.

— Empfehle mich bestens zum **Ankauf** von getragenen Herren- und Damenkleidern, **Ankauf** von Uniformen, Betten und Möbeln, **Ankauf** von Schuhen u. Stiefeln zc. zc. und zahle hierfür die höchsten Preise. **J. Levy**, Markgrafenstraße 23.

Mittelgroßer Hund,

etwa ein Jahr alt, zum Halten in der Stadt geeignet, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 5726 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht gesucht.

* Ein Schüler eines höheren Curjes des Conservatoriums sucht französischen Unterricht gegen Ertheilung von Klavierunterricht. Offerten sind unter Nr. 5717 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Täglich frische Wienerwürste

empfehl

Ludwig Käppele,

Würstler, 3.3.

Waldstraße 47 und in den Filialen.

Reeller Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung mit großer Preisermäßigung.



Vollständige Betten, selbstverfertigte Arbeit, zu 45 Mark. Ditto besserer Art mit französischen Bettstellen mit Muschelaufflag, ganz gewischt, matt und polirt, oder polirt mit Wolle, Fibers oder Hochbaummatratze zu 75-120 Mark. Englische eiserne Bettstellen, hübsche Kinderbettstellen. Großes Lager in Bettfedern, Stepp- und Woldecken.

10 vollständige Schlafzimmer in neuen, geschmackvollen Zeichnungen.

Werkstätte für feinst gearbeitete Polstermöbel jeder Art. Größtes Lager aller Arten gewischter und polirter Möbel. Vollständige Zimmereinrichtungen und Aussteuern. Nur prima Arbeit, durchaus reelle Bedienung, alles zu billigsten Ausverkaufspreisen bei Dewerth, Durlacherstraße 97. Von 1895 ab im Neubau Kaiserstraße 97.

Carl Döring
MÜHLHAUSEN I. THÜR.
1877 höchst ausgezeichnete Kunst-Wollwaren-Fabrik.
Verarbeitung aller Wollsachen-Wolle
Verwertung aller Arten Lumpen.
Lieferung billiger moderner haltbarer Kleiderstoffe, Buckskins, Laufen, Teppiche, Bettvorleger, Portiären, Tisch-, Schlaf- u. Pferde-Decken, u. Strickgarne.
Wo nicht vertrieben Muster zu Prospekt franco!

Muster und alles Nähere bei der Agentur in Karlsruhe:

Carl Rothweiler,
Zähringerstrasse 82,
eine Treppe hoch.

Nach Amerika!

Mit Schnelldampfer des

Norddeutschen Lloyd,

Bremen.

6 bis 7 Tage Oceanfahrt.

Abfahrten 3 Mal wöchentlich.

Beste, schnellste, sicherste Fahrt bei billigsten Preisen.

Auskunft ertheilt

F. Kern, Karlsruhe, Kaiserstraße 32,

obrigkeitl. concess. General-Agentur für Baden, 3.1.

oder dessen Vertreter: **J. Feistenberger**, Marienstraße 33.

Viktoriafschule.

Alle Schulbücher sind auch bei uns richtig und antiquarisch sehr billig zu haben.

Müller & Gräff.

Neu erschienen:

Der Schwarzwald-Kalender
mit
industriellem Wegweiser
durch den
bad. und württemb. Schwarzwald.
Verlag von
H. M. Poppen & Sohn,
Universitäts-Druckerei,
Freiburg i. B.

Den geehrten
Theaterbesuchern
empfiehlt sich bestens
Ruscher's
Café-Restaurant zum Landsknecht,
wo stets vor und nach dem Theater frische fertige Speisen vorrätig gehalten sind, um prompt serviren zu können.
Kleinen Gesellschaften stehen mehrere Chambres séparées mit Pianino (Eingang durch das Hausthor) zur Verfügung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. Sept. III. Quartal. 95. Abonnem.-Vorstellung. **Der Liebestrank.** Komische Oper in 2 Akten von Felice Romani. Musik von G. Donizetti. — **Ballet-Divertissement.** Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner. **La Madrileña, La Serpentine.** Anfang 1/2 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Mittwoch den 19. Sept. Theater in Baden. 11. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: **Falstaff.** Lyrische Komödie in 3 Akten von Arrigo Boito, deutsch von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 20. Septbr. III. Quartal. 96. Abonnements-Vorstellung. **Ein Millionär a. D.** Lustspiel in 1 Akt von Labiche und Legouvé, übersetzt von Willh. Wolf. — **Niobe.** Schwank in 3 Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton, frei bearbeitet von Oskar Blumenthal. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 21. Sept. III. Quartal. 97. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Othello.** Trauerspiel in 5 Akten von W. Shakespeare, übersetzt von Vaudissin. Anfang halb 7 Uhr.

Samstag den 22. Sept. Theater in Baden. 12. Vorstellung außer Abonnement. **Die wilde Jagd.** Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 23. Septbr. III. Quartal. 99. Abonnem.-Vorstellung. **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. — **Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre).** Melodrama in einem Akt, nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga, von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

*21. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter Heutigem Lammstraße 5, drei Treppen hoch, ein

Herrenkleider-Geschäft

zur Anfertigung nach Maß eröffnet habe. Durch langjährige Erfahrung bin ich in der Lage, allen Anforderungen zu entsprechen und halte mich mit beginnender Herbst- und Winter-Saison einem verehrlichen Publikum bestens empfohlen.

Indem ich um geschätzte Aufträge bitte, zeichnet mit aller Hochachtung

Ludwig Sass, Herrenkleidermacher,
5 Lammstraße 5.

NB. Große Auswahl in deutschen, französischen und englischen Stoffen. Garantie für tadellosen Schnitt und Sitz.



Knaben- u. Jünglings- Pelletinen- Mäntel

empfiehlt in großartiger Auswahl zu billigsten Preisen

Joh. Heinr. Felkel,
Kaiserstraße 161,
gegenüber dem Hotel Erbprinz.

Codes-Anzeige.

Nach langem, schwerem Leiden verschied sanft im Hause seines Bruders in Kosten mein Prokurist

Herr Theobald Goldschmidt.

Ich verliere in dem sel. Entschlafenen einen langjährigen Mitarbeiter und Freund von ausgezeichnetem Charakter, bewährter Treue, hervorragender Tüchtigkeit und seltenen Geistesgaben, dem ich stets ein liebevolles, ehrendes Andenken bewahren werde.

L. J. Ettlinger.

Karlsruhe, den 17. September 1894.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Mit dem Beginn der Wintersaison (1. Oktober) bringen wir unsere Abonnements für die Schwimmhalle hierdurch in empfehlende Erinnerung, mit der höflichen Bitte, davon recht fleissigen Gebrauch zu machen.

Wir verabsolgen 1/4 Jahreskarten zu Mk. 6.—, Mk. 9.— und Mk. 12.—, Monatskarten zu Mk. 3.— und Mk. 6.—, Hundert Karten zu Mk. 25.— und Mk. 35.—.

Letztere sind auch einzeln in den Verkaufsläden des Lebensbedürfnissvereins sowie vom Kaufmännischen Verein (hier auch Wannenbäder) durch Herrn N. Breitharth, Ecke der Kaiser- und Lammstrasse, zu beziehen.

Die Wannenbäder sind wie bisher v. Morgens b. Abends f. Herren u. Damen geöffnet. Die ganze Anstalt ist schon von jetzt an gleichmässig geheizt.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß die

Neuheiten für Herbst und Winter

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Regenmänteln, Jacken, Umhängen, Capes, Radmänteln, Costümes, Morgenröcken, Unterröcken, Kindermänteln, Kinderkleidchen, Anzügen für Knaben u. s. w. in großer Auswahl eingetroffen sind.

S. Model.

Kammwaaren

Feine und hochfeinste

Bürsten, Schwämme, Toilette-Artikel in grösster Auswahl im Ersten Spezial-Geschäft
Ries, Bürstenfabrik.
4 Friedrichsplatz 4.

in Horn, Büffel, Celluloid, Hartgummi, Schildpatt, Elfenbein.

Prima nachgeseibte Rußkohlen

zum Ausnahmepreis gegen baar à Mk. 1.16 per Centner, offen geladen, franko vor's Haus Karlsruhe direkt ab Schiff Maxau wegen Ueberfüllung des Lagers. In's Haus getragen 5 Pfg. mehr. Garantie für Güte. Gefl. Aufträge zur sofortigen Lieferung sub P. N. 400 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Karlsruhe, Amalienstraße 46. 3.3.

Abonnements

auf
"Tägliche Rundschau" . . . pro Quartal 5 Mk.
"Die Post" . . . " " 6 "
"Münchener Neueste Nachrichten" (täglich 2 Ausgaben) . . . " " 3 "
"Regenborfer's Humorist. Blätter" . . . " " 3 "
"Lustige Blätter" . . . " " 2 "
werden angenommen von

5.2. **J. Gäng.** Kolporteur, Zähringerstraße 39.

!! Restaurant Frankened !!

empfiehlt reichhaltige Abendkarte vor und nach dem Theater. 3.2.

Café-Restaurant Cannhäuser.

Vorzüglicher Mittagstisch im Abonnement von Mk. 1 an. 3.1.

Brauerei Fels,

Kronenstraße.
Heute wird geschlachtet.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

15. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	755 mm	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 10½	756 "	"	"
6 " Abds.	+ 10	756 "	"	"
16. Sept.				
6 u. Morg.	+ 5	755 mm	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 11½	756 "	"	"
6 " Abds.	+ 11	756 "	"	"

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Nach langer Krankheit entschlief im Hause seines Bruders in Kosten der Prokurist unseres Hauses

Herr Theobald Goldschmidt.

In dem nun Dahingegangenen betrauern wir einen lieben Freund und treuen Kollegen, dessen Thätigkeit für uns stets ein Vorbild bleiben wird, und dem wir immer ein treues Andenken bewahren werden.

Das Personal des Hauses L. J. Ettlinger.

Karlsruhe, den 17. September 1894.

Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Sonntag den 23. September 1894

Ausflug

nach Ettligen, Gasthof zur Sonne, verbunden mit Tanz, Musik-, Gesangs- und humoristischen Vorträgen, wozu wir unsere werthen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Abfahrt 3²⁵ Uhr vom Hauptbahnhof.

Karten für Einzuführende werden in beschränkter Anzahl Mittwoch Abend von 8-10 Uhr im Vereinslokal ausgegeben.

Der Vorstand.

Verein Karlsruher Wirthe.

Mittwoch den 19. Sept., Nachmittags 3 Uhr, Vereinsversammlung bei Kollege Bauer zum „Marktgräfler Hof“.

Tagesordnung: Bericht des Verbandsvorsitzenden über den Bundestag in Leipzig; Plakatgebühr betreffend.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

der Vorstand.